



Vorlage

Datum: 09.04.2015
Vorlage FB III/2734/2015

TOP	Betreff Vergabe der Sinkkastenreinigung
Beschlussentwurf: Die Verwaltung wird beauftragt, eine Vergabe der Sinkkastenreinigung ab 2016 vorzubereiten.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Betriebsausschuss "Abwasserbeseitigung" und Ausschuss für den Bauhof	07.05.2015	öffentlich

Sachverhalt:

Die Sinkkästen oder Straßenabläufe müssen regelmäßig gereinigt werden. Diese Arbeiten sollen vom Bauhof durchgeführt werden. In den Jahren 2013 und 2014 gab es immer wieder Beschwerden über zugewachsene oder verstopfte Einläufe. Hintergrund ist, dass die Sinkkastenreinigung immer wieder wegen anderer dringenderen und wichtigeren Arbeiten zurückgestellt wurde.

Im Mai 2014 hat dann der Bauhof auf Anforderung durch die Stadt ein „Großreinemachen“ der Abläufe durchgeführt. Mit dem Ergebnis, dass in einem Zeitraum von rund zwei Wochen viele andere Dinge liegen bleiben mussten. Und das gerade zu einer Zeit, in der sowohl im Straßenbau als auch in der Grünflächenunterhaltung mit das größte Arbeitspensum anfällt.

Aufgrund der eindeutigen Kostenzuordnung konnte ermittelt werden, welcher finanzielle Aufwand mit der Reinigung der rund 2.000 Sinkkästen verbunden ist. Dem Abwasserbetrieb wurde ein Betrag in Höhe von 27.176,22 in Rechnung gestellt. Der Bauhof hat einen Bestand von 1.900 Sinkkästen in seinem Verzeichnis, daraus ergibt sich der Preis für die Reinigung eines Sinkkastens von rund 14,30 €. Die Straßenzustandserfassung hat demgegenüber einen Bestand von 2.154 Einläufen ermittelt. Wird diese Anzahl zu Grunde gelegt, ergibt sich ein Stückpreis von 12,60 €. Die Entsorgungskosten für das entnommene Material sind hierin nicht enthalten.

Der Bauhof hat zusammen mit den Tiefbaumitarbeitern der Hansestadt Wipperfürth eine Preisabfrage bei den Kommunen in der Region gemacht. Lediglich drei weitere Kommunen

lassen die Sinkkastenreinigung durch den jeweiligen Bauhof durchführen. Neben Hückeswagen sind das Waldbröl und Engelskirchen mit Lindlar, die hierfür ihren gemeinsamen Bauhof beauftragt haben.

Die Preisspanne für die Entleerung ist enorm, wobei der Aufwand, der in Hückeswagen betrieben wurde, preislich ein Ausreißer ist. Die Reinigungskosten für Wipperfürth sind nicht erfasst, da dort die Reinigung durch die separate Kanalkolonne erfolgt.

In sechs Kommunen beträgt der Netto-Preis zwischen 1,60 und 1,90 €/St., in zweien zwischen 2,50 und 3,50 €/St. und in weiteren drei Kommunen liegt der Preis zwischen 3,50 und 5,50 €/St., darin ist aber bereits die Entsorgung des entnommenen Materials enthalten.

In Wipperfürth wird nach Beschluss des zuständigen Ausschusses derzeit eine Fremdvergabe für die Arbeiten vorbereitet. Das Leistungsverzeichnis ist erstellt und soll in diesem Jahr ausgeschrieben werden.

Die Vergabe hat zwei wesentliche Vorteile. Zum einen ist das Bauhofpersonal in der Zeit der Leerung nicht weitgehend blockiert für andere Arbeiten und mittelfristig ist nur mit der Vergabe von Leistungen das Personal im Bauhof abbaubar.

Es ist nicht unwahrscheinlich, dass nach Einführung des Mindestlohns die Preise etwas anziehen werden, dennoch ist ein erheblich günstigerer Stückpreis zu erwarten als den, den der Bauhof verursacht. Die Verwaltung wird den Ausschuss in einer der nächsten Sitzungen über das Ergebnis in Wipperfürth informieren.

Im Entwurf zum Wirtschaftsplan 2016 wird eine Ausgabeposition für die Sinkkastenreinigung berücksichtigt.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Betrieb Abwasserbeseitigung wird erhebliche Mittel bei einer Fremdvergabe einsparen.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kennntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Andreas Schröder